

Ein Kinderkrimi
ab 9 Jahren

Peter Spurk

Die NEUFUNDLÄNDER

und die Kölner Corona-Mafia



„Die Neufundländer“, das sind vier Kinder im Kölner Norden mit ihren vier Neufis.

Immer wieder geraten sie in Kontakt mit Ganoven. Kein Wunder: Luisas Mutter Eva Nase als Staatsanwältin und Annas Mutter Astrid Kolonia als Kommissarin haben ja laufend damit zu tun. Energisch wollen sie ihre Kinder von den Verbrechern fernhalten. Aber manchmal kommen die Ganoven zu den Kindern. Die ziehen die Probleme an wie Honig die Bienen. Schon zweimal haben die beiden Mädels mit Hanna und Martin und allen Hunden Fälle gelöst: Rüdiger Kralunke, der Millionendieb von Köln, wurde festgesetzt, im zweiten Band waren es Tierrauber.

Jetzt also ein neuer Fall: alles Bemühen der Eltern bleibt vergeblich. Die „Neufundländer“ geraten an die Kölner Corona-Mafia!

Und darum geht es in dem spannenden Kinderbuch: In der Corona-Zeit werden falsche Masken verkauft und Fahrräder gestohlen. Sogar die Neufundländerin Dagi wird entführt. „Die Neufundländer“ ermitteln.

Es handelt sich um Band 3 der Reihe mit dem Titel: **„Die Neufundländer und die Kölner-Corona-Mafia“.**

Der Verlag Shaker-media beginnt mit dem Druck im August. Erscheinungsdatum ist Herbst 2021.